



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

Betreff:

Altenhagen - Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf
Landesförderung Pauschalmittel 2005

Beratungsfolge:

06.12.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte beschließt für die angeführten Projekte Pauschalmittel 2005 für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 4750,00€.



Beschluss über die Weiterleitung von Landesmitteln und 10%igem kommunalen Eigenanteil, im Rahmen der bewilligten Pauschalmittel/ Stadtteilbudget für Altenhagen - Programmgebiet „Soziale Stadt - NRW“.

Die Mittel gehen an Institutionen des Stadtteils und dienen der Finanzierung kurzfristig zu realisierender Projekte, die im Stadtteilforum abgestimmt sind.

Für das Jahr 2005 stehen 34.462,72 Euro für diese Projekte zur Verfügung.

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0918/2005

Teil 3 Seite 1**Datum:**

07.11.2005

1. Pauschalmittel

Im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt NRW" (vormals „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“) hat die Stadt Hagen für den Stadtteil Altenhagen, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 19.08.1999, beim Land Pauschalmittel beantragt. Für das Jahr 2005 stehen Mittel für Gesamtkosten in Höhe von 34.462,72 EURO zur Verfügung.

Eine Bewilligung von 90 % (31.016,45 Euro) ist vom Land erfolgt.

Bewilligungszeitraum 06.12.2002 – 31.12.2005. Der kommunale Eigenanteil von 10 % (3446,27 Euro) ist im Haushaltsplan 2005 in der Haushaltsstelle 4910 620 00001 nachgewiesen.

Diese Pauschalmittel stellen aus der Sicht des Landes ein "Stadtteilbudget" dar, das dazu dient, Projekte im Stadtteil aus dem Stadtteil, im Hinblick auf positive Veränderungen, kurzfristig finanziell zu unterstützen.

2. Verfahren der Vergabe

Die Anträge auf Gewährung von Pauschalmitteln werden durch einen Arbeitskreis des Stadtteilforums (unter Moderation und Begleitung der Verwaltung / des BürgerBÜros) vorberaten. Hierbei werden die Anträge hinsichtlich der Kriterien des Landes und des Stadtteilforums geprüft. Der Arbeitskreis empfiehlt dem Stadtteilforum die Gewährung des Zuschusses, ggf. mit Änderungsvorschlägen oder stellt Anträge wegen noch vorhandenem Klärungsbedarf zurück.

Ggf. wird auch eine ablehnende Empfehlung ausgesprochen.

Der Antrag wurde dem Stadtteilforum am 20.10.2005 vorgelegt. Die Projektbeschreibung ist nachfolgend aufgeführt.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

0918/2005

Datum:

07.11.2005

<p>Fußball um Mitternacht</p> <p>Ein großer Anteil der Altenhagener Bevölkerung besteht aus Jugendlichen, die einen großen Teil ihrer Freizeit auf der Straße verbringen, ca. 50 bis 70 Jugendliche besuchen regelmäßig das Friedenshaus. Nur einige dieser Jugendlichen sind in die im Stadtteil Altenhagen vorhandenen Vereine eingebunden. Eine der Folge ist die noch immer vorhandene Bindungslosigkeit vieler Jugendlicher.</p> <p>Durch die Einzelaktionen „Fußball um Mitternacht“ hat das Friedenshaus Altenhagen in den vergangenen beiden Jahren Hallenfußballturniere mit jeweils bis zu 150 Jugendlichen (Mannschaften und Zuschauern) von freitags 22.00 Uhr bis samstags 1.30 Uhr durchgeführt. Vorbereitet und durchgeführt werden die Turniere von der Fußballgruppe des Friedenshauses, die sich zusammensetzt aus ca. 20 Jugendlichen, die damit erhebliche Verantwortung für den Stadtteil übernehmen.</p> <p>Durch die Zusammenarbeit mit dem Hagener Sportverein Al Seddiq konnten mehrere Jugendliche auch an die regelmäßige Vereinsarbeit herangeführt werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen (hier gibt es beim Stadtteilforum, seitens des Veranstalters, eine regelmäßige Einladung zum Besuch der Fußballnacht) die im Stadtteil angesiedelt sind, soll beim nächsten Stadtteilforum diskutiert werden.</p> <p>Die turnusmäßig stattfindenden Aktionen zeigen bereits Auswirkungen und lassen bei den teilnehmenden Jugendlichen positive Entwicklungen hinsichtlich Aggressionsabbau, Verbesserung der Teamfähigkeit und des Sozialverhaltens erkennen, die im nächsten Jahr noch verfestigt werden sollen.</p> <p>Selbst über den Stadtteil hinaus wirken sich diese Veranstaltungen positiv auf das Image des Stadtteils aus.</p> <p>Zur Fortsetzung des Sportangebotes „Fußball um Mitternacht“ für Jugendliche im Stadtteil Altenhagen werden daher Pauschalmittel für zehn weitere Turniere im Zeitraum von November 2005 bis Oktober 2006 beantragt.</p> <p>Aufgrund der positiven Auswirkung dieser Veranstaltungen auf den Stadtteil, wurden Gespräche mit der Bewilligungsbehörde über die Finanzierung dieses Projektes durch Landesmittel geführt. Hier gibt</p>	<p>Falken Bildungs- und Freizeitwerk Hagen/EN e.V.</p>	<p>4750,00€</p>
--	---	------------------------

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 3****Drucksachennummer:**

0918/2005

Datum:

07.11.2005

es die Aussage, dass für Projekte in dieser finanziellen Größenordnung, die Förderung über das Stadtteilbudget/die Pauschalmittel vorgesehen ist.

Das Stadtteilforum bittet die BV - Mitte, für das dargestellte Projekt, Pauschalmittel für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 4750,00 Euro zu bewilligen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0918/2005

Datum:

07.11.2005

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Fiskalische Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- Dienstvereinbarung mit dem GPR
- Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme
 - des Verwaltungshaushaltes
 - des Vermögenshaushaltes
 - eines Wirtschaftsplans
- Neue Maßnahme
 - des Verwaltungshaushaltes
 - des Vermögenshaushaltes
 - eines Wirtschaftsplans
- Ausgaben
 - Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - Es entstehen Ausgaben
 - einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2005
 - jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:

0918/2005

Datum:

07.11.2005

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen	_____	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	4750,00	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	_____	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
4910 171 00003	31.016,45				
Ausgaben:					
4910 620 0001	34.462,72				
Eigenanteil:	3.446,27				

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Drucksachennummer:

0918/2005

Teil 4 Seite 3

Datum:

07.11.2005

4. Finanzierung

Verwaltungshaushalt

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

1

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

1

Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

1

Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:

0918/2005

Datum:

07.11.2005

VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0918/2005

Datum:

07.11.2005

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales
20 Stadtkämmerei

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl: